



REAL SMART HOME

REAL SMART HOME GmbH

APPMODULE

KNX Connect for Panasonic TV

Smart Home App Dokumentation

Version 1.3.0

Typ: Applikation

Artikel Nr.: BAB-060

Anleitungsversion IV
Stand 02/2026
Datum: 2. Februar 2026

DE

REAL SMART HOME GmbH

Hafenpromenade 1-2
44263 Dortmund

Email: [info\[at\]realsmarthome.de](mailto:info[at]realsmarthome.de)

Tel.: +49 (0) 231-586974-00
Fax.: +49 (0) 231-586974-15
www.realsmarthome.de

INHALTSVERZEICHNIS

1	Einleitung.....	4
	Allgemeine Hinweise	4
2	KNX Connect for Panasonic TV – Funktionübersicht	5
2.1	Highlights	5
2.2	Smart Screens	6
3	Das innovative, modulare Smart Home App-Konzept für die Gebäudeautomation	7
3.1	Informationen zum APPMODULE.....	7
4	Smart Home App Installation / Aktualisierung.....	8
5	Smart Home App Einstellungen.....	9
5.1	KNX Connect for Panasonic TV	9
5.2	Geräteauswahl	9
5.3	Grundfunktionen.....	9
5.4	Lautstärkeregelung	10
5.5	TV Modi	10
5.6	TV Eingänge	11
5.7	Media Steuerung.....	11
5.8	Anzeige von Inhalten	12
5.9	Individuelle Anpassungen für SMART SCREENS	16
6	Anhang	18
6.1	Kompatible Panasonic TVs.....	18
6.2	Datenpunkttypen.....	19



1 EINLEITUNG

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und den Kauf der **KNX Connect for Panasonic TV** Smart Home App für das BAB **APPMODULE**. Mit dieser Smart Home App integrieren Sie Panasonic TVs in Ihr Smart Home auf Basis von KNX, EnOcean und IP. Kompatible Geräte finden Sie im Anhang.

Durch diese Dokumentation verbessert sich Ihre Erfahrung mit dem Produkt und Sie kommen schneller zum Ziel.

REAL SMART HOME GmbH

ALLGEMEINE HINWEISE

Technische und formale Änderungen am Produkt, soweit sie dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor. Daher können die Angaben in dieser Dokumentation ggf. vom aktuellen Zustand abweichen. Informationen über den aktuellen Stand der APP finden Sie unter

www.bab-appmarket.de

Diese Smart Home App ist ein eigenständiges Produkt und steht rechtlich in keiner Verbindung zu Panasonic Corporation.

Weder **BAB APP MARKET** GmbH noch der Entwickler sind im Besitz des oben genannten Markenzeichens.

2 KNX CONNECT FOR PANASONIC TV – FUNKTIONÜBERSICHT

Die nahtlose KNX-Anbindung mit » **KNX Connect for Panasonic TV** « ermöglicht die Steuerung von maximal 2 TV-Geräten mit allen Smart Home-Komponenten wie Wandtastern und Gebäudevisualisierungen. Binden Sie Ihren Panasonic Fernseher in Smart Home Szenen ein – auf Knopfdruck werden dann beispielsweise die Jalousien heruntergefahren, die Ambient-Beleuchtung aktiviert und der Fernseher mit der gewünschter Quellenauswahl und Lautstärke eingeschaltet. Neben den Grundfunktionen wie dem Ein- und Ausschalten, der Lautstärkeregelung oder der Kanalwahl, blenden Sie per KNX-Befehl individuelle Textnachrichten auf Ihrem TV ein. Zum Beispiel wenn es an der Haustür klingelt oder ein Fenster geöffnet wird. Mit der Panasonic TV Fernbedienung steuern Sie jetzt sogar KNX Komponenten oder Szenen. Smarter geht TV nicht!

2.1 HIGHLIGHTS

- Integration von bis zu 2 TVs
- Wake-On-Lan-Unterstützung
- Alle Grundfunktionen über KNX steuerbar
- Individuelle, animierte Textnachrichten auf dem TV
- KNX-Steuerung über TV-Fernbedienung (HbbTV Tasten - ausgenommen FireOS-TV Modelle)

(Kompatible Modelle siehe Anhang)

2.2 SMART SCREENS



Diese Smart Home App ist für »Smart Screens« geeignet

»Smart Screens« ist eine Applikation für iOS® oder für Android®, die es ermöglicht über den Touchscreen ihres Smartphones oder Tablets auf dem **APPMODULE** installierte Anwendungen direkt und auf einer Oberfläche zu steuern.

Die Einrichtung erfolgt in wenigen Minuten und erfordert keine weiteren Zusatzkomponenten.

»Smart Screens« ist im Apple® AppStore® und bei Google® Play kostenlos verfügbar.

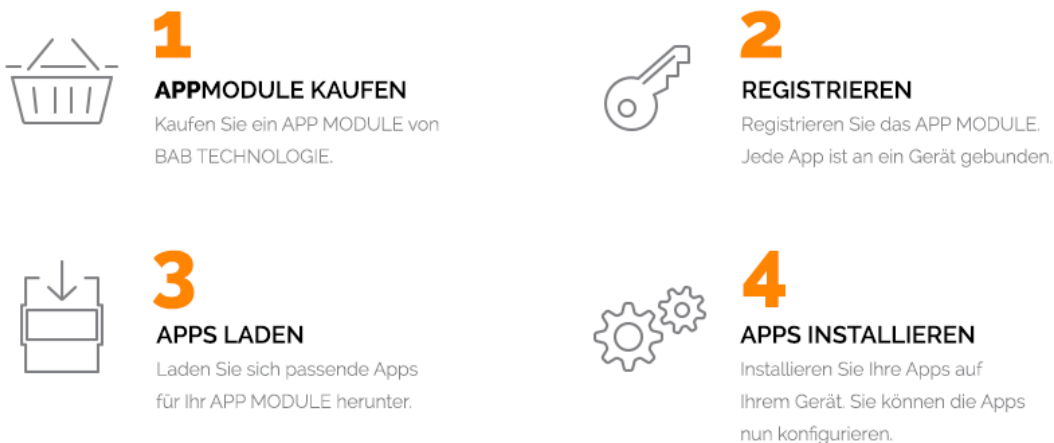
Weitere Informationen zu »Smart Screens« unter [Smart Screens APP - BAB TECHNOLOGIE GmbH](https://bab-technologie.com/produkte/smart-screens-app/)
(<https://bab-technologie.com/produkte/smart-screens-app/>)



3 DAS INNOVATIVE, MODULARE SMART HOME APP-KONZEPT FÜR DIE GEBÄUDEAUTOMATION

Das **APPMODULE** bringt das innovative, modulare Smart Home App-Konzept in die Gebäudeautomation. Es sind die unterschiedlichsten Applikationen zur Integration von Drittanwendungen verfügbar, welche beliebig miteinander kombiniert werden können. Mit Hilfe dieser Smart Home Apps, aus dem eigens für das **APPMODULE** geschaffenen **BAB APPMARKET**, wird das **APPMODULE** zu einem individuell zusammengestellten Integrationsbaustein für die Gebäudesteuerung.

HOW IT WORKS



Hersteller des **APPMODULE** [BAB TECHNOLOGIE GmbH](#)

Vertrieb der Smart Home Apps für das **APPMODULE** [BAB APPMARKET GmbH](#)

Entwickler der Smart Home App [REAL SMART HOME GmbH](#)

3.1 INFORMATIONEN ZUM APPMODULE

Für eine detaillierte Produkt-Beschreibung und Inbetriebnahme-Anleitung beachten Sie bitte die separate Produkt-Dokumentation für das **APPMODULE**

http://www.bab-tec.de/index.php/download_de.html

Gerätevarianten

Das **APPMODULE** gibt es in drei Varianten:

- **APPMODULE KNX/TP** – zum unabhängigen Betrieb am KNX/TP Bus
- **APPMODULE EnOcean** – zum Betrieb im EnOcean Funknetzwerk
- **APPMODULE Extension** – zum Betrieb in einer IP-fähigen KNX-Anlage (KNXnet/IP) oder als Erweiterung für EIBPORT.

4 SMART HOME APP INSTALLATION / AKTUALISIERUNG

Um eine Smart Home App zu installieren, müssen Sie wie folgt vorgehen

1. Rufen Sie bitte die Weboberfläche Ihres **APPMODULE** auf: <IP-Adresse **APPMODULE** > in die Adresszeile ihres Webbrowsers eintragen und mit „Enter“ bestätigen. Das Webinterface des **APPMODULE** öffnet sich.
2. Melden Sie sich mit Ihren Anmeldedaten an Ihrem **APPMODULE** an. Wie Sie sich an das **APPMODULE** anmelden, entnehmen Sie der **APPMODULE** Dokumentation.
3. Klicken Sie auf den Menüpunkt „App Manager“.
4. Sie befinden sich jetzt auf der Seite, auf der alle bereits installierten Smart Home Apps aufgelistet sind. Ist noch keine Smart Home App installiert worden, ist die Seite leer. Um eine Smart Home App zu installieren, klicken Sie auf „App installieren“.
5. Klicken Sie als nächstes auf „App auswählen“, es öffnet sich nun ein Fenster. Wählen Sie das Verzeichnis in dem Sie die Smart Home App » **KNX Connect for Panasonic TV** « gespeichert haben aus und klicken Sie auf „OK“.

Die Smart Home App » **KNX Connect for Panasonic TV** « muss zuvor vom **BAB** APPMARKET (www.bab-appmarket.de) heruntergeladen werden.

Sobald die Information „Installation erfolgreich“ erscheint, klicken Sie nur noch auf „OK“ und parametrieren Sie Ihre Smart Home App.

Um eine Smart Home App händisch zu aktualisieren, müssen Sie wie folgt vorgehen

1. Für ein Update der Smart Home App » **KNX Connect for Panasonic TV** « klicken Sie mit der linken Maustaste auf das App-Symbol.
2. Es öffnet sich ein Fenster mit einer Detailbeschreibung der Smart Home App. Klicken Sie hier auf „App updaten“ um das Update ihrer Smart Home App zu starten. Die Updateversion müssen Sie vorher vom **BAB** APPMARKET herunterladen.

Sobald die Information „Installation erfolgreich“ erscheint, klicken Sie nur noch auf „OK“. Bei einem Update der Smart Home App werden die vorher konfigurierten Parameter übernommen.

Die Smart Home App kann auch direkt im Webinterface aktualisiert werden. Ohne die Smart Home App aus dem **BAB** APPMARKET vorher herunterzuladen.

Im „App Manager“ werden verfügbare Smart Home App Updates gemeldet.

Hinweis

Bitte verwenden Sie Google Chrome als Browser zur Konfiguration der Smart Home App.

5 SMART HOME APP EINSTELLUNGEN

Integrieren Sie Panasonic TVs in Ihr Smart Home auf Basis von KNX, EnOcean und IP. Die nahtlose Anbindung mit »Panasonic Connect« ermöglicht die Steuerung mit allen Smart Home-Komponenten und Gebäudevisualisierungen.

5.1 KNX CONNECT FOR PANASONIC TV

Um eine Instanz zu erstellen klicken Sie bitte auf folgendes Symbol „+Instanz erstellen“. Für die Integration von einen Panasonic TV wird eine Instanz benötigt und beinhaltet eine Liste von von Funktionen. Bitte beachten Sie, dass 2 Instanzen (10 Instanzen in der „pro“ - Variante) erstellt werden können.

Instanzname:

Wählen Sie hier einen Namen für die neue Instanz.

Kommentar:

Geben Sie hier eine Beschreibung der Funktion dieser Instanz ein.

5.2 GERÄTEAUSWAHL

IP Adresse des TVs:

Bitte wählen Sie die IP-Adresse des zu steuernden Geräts aus.

MAC Adresse:

Die MAC-Adresse des ausgewählten TVs wird angezeigt.

Für die Suche bitte TV einschalten!

Bitte schalten Sie den Fernseher für die Suche ein.

Geräte Verbindungsstatus (EIS 1):

Geben Sie die Gruppenadresse für den Verbindungsstatus des TVs dieser Instanz ein.
(0: keine Verbindung zum Gerät, 1: Verbindung zum Gerät vorhanden).

5.3 GRUNDFUNKTIONEN

Standby Ein-/Ausschalten (EIS 1):

Geben Sie die Gruppenadresse für das Aktivieren und Deaktivieren der Standby-Funktion an. Bei gesendeter '1' schalten Sie Standby aus (TV an), bei '0' schalten Sie Standby ein (TV aus).

Power Status abfragen (EIS 14 0-2):

Geben Sie die Gruppenadresse für das Abfragen des Power Status an. Bei dem Wert „0“ ist der TV ausgeschaltet, beim Wert „1“ eingeschaltet und beim Wert „2“ befindet sich der TV im Standby.

Kanal vor/zurück (EIS 1):

Geben Sie die Gruppenadresse für das Vor und Zurückschalten des Kanals an. Bei gesendeter '1' schalten Sie vor, bei '0' schalten Sie zurück.

Kanal setzen (EIS 10 / 1-9999):

Geben Sie die Gruppenadresse für das beliebige Setzen eines Kanals an. Sie können Werte zwischen 0-9999 verwenden.

5.4 LAUTSTÄRKEREGELUNG

Mute toggeln (EIS 1):

Geben Sie die Gruppenadresse für das Toggeln der Mute-Funktion an. Sie können hierzu den Wert 0 oder 1 senden.

Mute-Status abfragen (EIS 1):

Geben Sie die Gruppenadresse an, um den Mute-Status Ihres Gerätes abzufragen. Bei dem Wert 1 ist Mute eingeschaltet und bei 0 ausgeschaltet.

Laustärke erhöhen/verringern (EIS 1):

Geben Sie die Gruppenadresse für die Erhöhung oder Verringerung der Lautstärke an. Bei gesendeter '1' erhöhen Sie die Lautstärke, bei '0' verringern Sie die Lautstärke.

Absolute Lautstärke (EIS 6 0...100%):

Geben Sie die Gruppenadresse für die Festlegung der Lautstärke an. Sie können Werte zwischen 0-100% verwenden.

Absolute Lautstärke abfragen (EIS 6 0...100%):

Geben Sie die Gruppenadresse an, um den Lautstärkewert abzufragen.

5.5 TV MODI

Mit diesen Adressen können Sie zwischen den TV Modi schalten.

LastView Modus (EIS 1):

Geben Sie die Gruppenadresse für die Schaltung des LastView Modus an. Der gesendete Wert ist nicht von belangen.

Empfangsarten (EIS 14 / 1-6):

Wählen Sie unter den verschiedenen Empfangsarten Ihres Gerätes aus. Sie können Werte zwischen 1-6 verwenden.

- 1 = Analog
- 2 = DVB-T
- 3 = DVB-S
- 4 = Freesat
- 5 = DVB-C
- 6 = SAT-IP

Für die Suche bitte TV einschalten:

Bitte schalten Sie den Fernseher für die Suche ein.

5.6 TV EINGÄNGE

Mit diesen Adressen können Sie zwischen den TV-Eingängen schalten.

Eingänge AV und Component (EIS 14 / 1-3):

Geben Sie die Gruppenadresse für das Schalten der AV und Component Eingänge an. Sie können Werte zwischen 1-3 verwenden.

- 1 = AV1
- 2 = AV2
- 3 = Component 1

Eingänge HDMI und Display Port (EIS 14 / 1-5):

Geben Sie die Gruppenadresse für das Schalten der HDMI und DisplayPort Eingänge an. Sie können Werte zwischen 1-5 verwenden.

- 1 = HDMI1
- 2 = HDMI2
- 3 = HDMI3
- 4 = HDMI4
- 5 = DisplayPort1

5.7 MEDIA STEUERUNG

Mit diesen Adressen können Sie Ihre Medien steuern

Media starten/pausieren (EIS 1):

Geben Sie die Gruppenadresse für das Starten und Pausieren Ihrer Medien an. Bei gesendeter '1' starten Sie die Wiedergabe, bei '0' pausieren Sie die Wiedergabe.

Media stoppen (EIS 1):

Geben Sie die Gruppenadresse für das Stoppen Ihrer Medien an. Der gesendete Wert ist nicht von belangen.

Media vor-/zurückspulen (EIS 1):

Geben Sie die Gruppenadresse für das Vor- und Zurückspulen Ihrer Medien an. Bei gesendeter '1' spulen Sie vor, bei '0' spulen Sie zurück.

Media vor/zurückspringen (EIS 1):

Geben Sie die Gruppenadresse für das Vor- und Zurückspringen Ihrer Medien an. Bei gesendeter '1' springen Sie vor, bei '0' springen Sie zurück.

5.8 ANZEIGE VON INHALTEN

Beachten Sie die Hinweise zur Kompatibilität der HBBTV Funktion. FireOS-TV Modelle unterstützen diese Funktion nicht.

Globaler TV Eingang für Nachrichten

Manche TV Eingänge (zB. HDMI) unterstützen die Darstellung von Nachrichten nicht. Mit dieser Option können Sie auswählen, welcher Eingang für Ihre Nachrichten genutzt werden soll. Bitte beachten Sie, dass für die Anzeige, die Empfangsart an Ihrem Gerät, verfügbar sein muss.

Eingang der TV Taste

- DVB-T
- DVB-S
- Freesat
- DVB-C

Gruppenadresse Textanzeige (EIS 14 1-25)

Geben Sie die Gruppenadresse für das Anzeigen eines Textes an. Sie können Werte zwischen 1-25 verwenden.

Anzeigetext erstellen

Mit dieser Funktion können Sie bis zu 25 Textanzeigen ganzzahlige Zahlen zuweisen. Senden Sie diese Zahl an die Gruppenadresse der Textanzeige, damit diese am TV angezeigt wird.

Id

Eine eindeutige Identifizierung deiner Textanzeige.

Name

Der Name der Textanzeige.

Zugeordnete Ganzzahl (1 bis 25)

Die Textanzeige wird am TV dargestellt, wenn diese Zahl als Inhalt eines Telegramms gesendet wird.

Anzeigetext

Der Text der in Ihrer Anzeige dargestellt werden soll.

Hintergrundfarbe

Sie können die Hintergrundfarbe Ihre Anzeige verändern.
(Schwarz, Weiß, Grau, Grün, Blau, Gelb, Rot, animierter Hintergrund)

Textfarbe

Sie können die Textfarbe Ihrer Anzeige verändern.
(Schwarz, Weiß, Grau, Grün, Blau, Gelb, Rot)

Textgröße

Sie können zwischen den Textgrößen Klein, Mittel und Gross wählen.

TV Eingang automatisch wechseln

Manche TV Eingänge (z. B. HDMI) unterstützen die Darstellungen von Nachrichten nicht. Wird diese Option ausgewählt, schaltet der TV für die Darstellung automatisch auf den eingestellten globalen TV Eingang. Bitte beachten Sie, dass für die Anzeige, die Empfangsart an Ihrem Gerät verfügbar sein muss.

Automatisch ausblenden (Sekunden)

Tragen Sie die Sekunden ein, wann Ihre Anzeige automatisch ausgeblendet werden soll. Wenn Sie eine 0 eintragen, wird Ihre Anzeige nicht automatisch ausgeblendet.

Button Einstellungen

Definieren Sie Buttons und die dazugehörigen Aktionen, die in der Nachricht dargestellt werden sollen.

Button Rot – Name

Vergeben Sie einen Namen für den roten Button. Dieser Button wird dann auf dem TV angezeigt.

Button Rot – Gruppenadresse (EIS 1)

Tragen Sie die Gruppenadresse ein, die Sie über den roten Button Ihrer Fernbedienung auslösen möchten.

Button Rot – Wert der Gruppenadresse (0 bis 1)

Vergeben Sie einen Wert (0 oder 1) der an die Gruppenadresse gesendet werden soll.

Button Grün – Name

Vergeben Sie einen Namen für den grünen Button. Dieser Button wird dann auf dem TV angezeigt.

Button Grün – Gruppenadresse (EIS 1)

Tragen Sie die Gruppenadresse ein, die Sie über den grünen Button Ihrer Fernbedienung auslösen möchten.

Button Grün – Wert der Gruppenadresse (0 bis 1)

Vergeben Sie einen Wert (0 oder 1) der an die Gruppenadresse gesendet werden soll.

Button Gelb – Name

Vergeben Sie einen Namen für den gelben Button. Dieser Button wird dann auf dem TV angezeigt.

Button Gelb – Gruppenadresse (EIS 1)

Tragen Sie die Gruppenadresse ein, die Sie über den gelben Button Ihrer Fernbedienung auslösen möchten.

Button Gelb – Wert der Gruppenadresse (0 bis 1)

Vergeben Sie einen Wert (0 oder 1) der an die Gruppenadresse gesendet werden soll.

Button Blau – Name

Vergeben Sie einen Namen für den blauen Button. Dieser Button wird dann auf dem TV angezeigt.

Button Blau - Gruppenadresse (EIS 1)

Tragen Sie die Gruppenadresse ein, die Sie über den blauen Button Ihrer Fernbedienung auslösen möchten.

Button Blau - Wert der Gruppenadresse (0 bis 1)

Vergeben Sie einen Wert (0 oder 1) der an die Gruppenadresse gesendet werden soll.

Gruppenadresse Videoanzeige (EIS 14 1-25)

Geben Sie die Gruppenadresse für das Anzeigen eines Videos an. Sie können Werte zwischen 1-25 verwenden.

Videoanzeige erstellen

Mit dieser Funktion können Sie bis zu 25 Videos ganzzahlige Zahlen zuweisen. Senden Sie diese Zahl an die Gruppenadresse der Videoanzeige, damit diese am TV angezeigt wird.

Name

Der Name der Videoanzeige.

Zugeordneter Ganzzahl (1 bis 25)

Die Videoanzeige wird am TV dargestellt, wenn diese Zahl als Inhalt eines Telegramms gesendet wird.

URL des Videos

Die URL des Videos, welches in Ihrer Anzeige dargestellt werden soll. Bitte beachten Sie, dass RTSP Streams nicht unterstützt werden.

Hintergrundfarbe

Sie können die Hintergrundfarbe Ihrer Anzeige verändern.
(Schwarz, Weiß, Grau, Grün, Blau, Gelb, Rot, animierter Hintergrund)

TV Eingang automatisch wechseln

Manche TV Eingänge (z. B. HDMI) unterstützen die Darstellungen von Videos nicht. Wird diese Option gewählt, schaltet der TV für die Darstellung automatisch auf den eingestellten globalen TV Eingang. Bitte beachten Sie, dass für die Anzeige, die Empfangsart an Ihrem Gerät, verfügbar sein muss.

- Ja
- Nein

Automatisch ausblenden (Sekunden)

Tragen Sie die Sekunden ein, wann Ihre Anzeige automatisch ausgeblendet werden soll. Wenn Sie eine 0 eintragen, wird Ihre Anzeige nicht automatisch ausgeblendet.

Button Einstellungen

Definieren Sie Buttons und die dazugehörigen Aktionen, die in der Nachricht dargestellt werden sollen.

Button Rot – Name

Vergeben Sie einen Namen für den roten Button. Dieser Button wird dann auf dem TV angezeigt.

Button Rot – Gruppenadresse (EIS 1)

Tragen Sie die Gruppenadresse ein, die Sie über den roten Button Ihrer Fernbedienung auslösen möchten.

Button Rot – Wert der Gruppenadresse (0 bis 1)

Vergeben Sie einen Wert (0 oder 1) der an die Gruppenadresse gesendet werden soll.

Button Grün – Name

Vergeben Sie einen Namen für den grünen Button. Dieser Button wird dann auf dem TV angezeigt.

Button Grün – Gruppenadresse (EIS 1)

Tragen Sie die Gruppenadresse ein, die Sie über den grünen Button Ihrer Fernbedienung auslösen möchten.

Button Grün – Wert der Gruppenadresse (0 bis 1)

Vergeben Sie einen Wert (0 oder 1) der an die Gruppenadresse gesendet werden soll.

Button Gelb – Name

Vergeben Sie einen Namen für den gelben Button. Dieser Button wird dann auf dem TV angezeigt.

Button Gelb – Gruppenadresse (EIS 1)

Tragen Sie die Gruppenadresse ein, die Sie über den gelben Button Ihrer Fernbedienung auslösen möchten.

Button Gelb – Wert der Gruppenadresse (0 bis 1)

Vergeben Sie einen Wert (0 oder 1) der an die Gruppenadresse gesendet werden soll.

Button Blau – Name

Vergeben Sie einen Namen für den blauen Button. Dieser Button wird dann auf dem TV angezeigt.

Button Blau - Gruppenadresse (EIS 1)

Tragen Sie die Gruppenadresse ein, die Sie über den blauen Button Ihrer Fernbedienung auslösen möchten.

Button Blau - Wert der Gruppenadresse (0 bis 1)

Vergeben Sie einen Wert (0 oder 1) der an die Gruppenadresse gesendet werden soll.

5.9 INDIVIDUELLE ANPASSUNGEN FÜR SMART SCREENS

Kanalliste (Favoriten)

Hier können Sie eine beliebige Auswahlliste von Kanälen für SMART SCREENS erstellen, zusätzlich oder alternativ zur Kanalwahl per numerische Eingabe. So erhalten Sie ein Bedienelement das einfachen Zugriff auf bestimmte namentlich genannte Kanäle bietet. Vergeben Sie einen Kanal Namen und den entsprechenden Wert zwischen 1 und 9999.

Kanalname

Geben Sie den Kanalnamen ein.

Kanalnummer (1-9999)

Geben Sie die Kanalnummer ein.

Individuelle Auswahlliste für Empfangsarten

Standardmäßig bietet SMART SCREENS eine Empfangsartenauswahl mit allen theoretisch möglichen Arten:

- 1 = Analog
- 2 = DVB-T
- 3 = DVB-S
- 4 = Freesat
- 5 = DVB-C
- 6 = SAT-IP

Möchten Sie eine verkürzte Liste, oder die Bezeichner ändern, dann können Sie hier Ihre eigene Liste erstellen.

Name

Geben Sie einen Bezeichner für diesen Eingang an.

Wert (1-6)

Geben Sie einen gültigen Wert zwischen 1 und 6 an.

- 1 = Analog
- 2 = DVB-T
- 3 = DVB-S
- 4 = Freesat
- 5 = DVB-C
- 6 = SAT-IP

Individueller Auswahlliste für AV- und Component-Eingänge

Standardmäßig bietet SMART SCREENS eine AV- und Component-Eingangsauswahl mit allen theoretisch möglichen Eingängen:

- 1 = AV1
- 2 = AV2
- 3 = Component1

Möchten Sie eine verkürzte Liste, oder die Bezeichner ändern, dann können Sie hier Ihre eigene Liste erstellen.

Name

Geben Sie einen Bezeichner für diesen Eingang an.

Wert (1 - 3)

Geben Sie einen gültigen Wert zwischen 1 und 3 an

- 1 = AV1
- 2 = AV2
- 3 = Component1

Individuelle Auswahlliste für HDMI- und Display Port-Eingänge

Standardmäßig bietet SMART SCREENS eine HDMI- und Display Port-Eingangsauswahl mit allen theoretisch möglichen Eingängen:

- 1 = HDMI1
- 2 = HDMI2
- 3 = HDMI3
- 4 = HDMI4
- 5 = DisplayPort1

Möchten Sie eine verkürzte Liste, oder die Bezeichner ändern, dann können Sie hier Ihre eigene Liste erstellen.

Name

Geben Sie einen Bezeichner für diesen Eingang an.

Wert (1 – 5)

Geben Sie einen gültigen Wert zwischen 1 und 5 an.

- 1 = HDMI1
- 2 = HDMI2
- 3 = HDMI3
- 4 = HDMI4
- 5 = DisplayPort1

6 ANHANG

6.1 KOMPATIBLE PANASONIC TVS

- Kompatibilität mit TV-Geräten aus 2024/2025:
 - TV-Serien W90A, W93A, W93B, W95A, W95B, Z85A, Z90A, Z90B, Z93A, Z95A, Z95B
HINWIES: Bei diesen Modellen (mit FireOS-TV) existiert keine HBBTV Unterstützung.
- Kompatibilität mit TV-Geräten aus 2021:
 - TV-Serien JZW2004, JZW1004, JZW984, JXW944, JXW854, JZ*150*, JX*97*, JX*88*, JZC2004, JZC1505, JZC1004, JZC984
- Kompatibilität mit TV-Geräten aus 2020:
 - TV-Serien HZW2004, HZW1004, HZW984, HXW944, HXW904, HXW804, HZ*150*, HX*97*, HX*88*, HZC2004, HZC1505, HZC1004, HZC984
- Kompatibilität mit TV-Geräten aus 2019:
 - TV-Serien GZW2004, GZW1004, GZW954, GXW945, GXW904, GXW804, GZ*150*, GX*93*, GX*88*, GZC2004, GZC1505, GZC1004, GZC954, FSW504, FSW404, FS*60*
- Funktioniert auch mit älteren Modellen, zum Beispiel:
 - 2015 Serie größer CS600
 - 2016 Serie größer DS600
 - 2017 Serie größer/gleich ES400
 - 2018 Serie größer/gleich FS400.

Kompatibilität mit 2019 TV-Geräten: neue OLED-TV-Serien GZW2004, GZW1004, GZW954 und UHD-LED-TVs GXW804, GXW904, GXW945

KNX Connect for Panasonic TV Version 1.0.0 funktioniert auch mit älteren Modellen, zum Beispiel:

2015 Serie größer CS600
2016 Serie größer DS600
2017 Serie größer/gleich ES400
2018 Serie größer/gleich FS400.

6.2 DATENPUNKTTYPEN

Funktion	EIS Typ	Datenpunkt Typ	Typische Werte	Daten	Bezeichner
Schalten	EIS 1	DPT 1.yyy	[0] = Aus UNWAHR; [1] = Ein WAHR	1 Bit	1-bit
Relatives Dimmen	EIS 2	DPT 3.yyy	„Stufen Dimmen“: [[0],[2...7]] Dunkler [2, 4, 8, 16, 32, 64] -Stufen und [[1],[2...7]] Heller [2, 4, 8, 16, 32, 64]-Stufen „Start/Stopp Dimmen“: [0,8] Stopp; [1] Dunkler und [9] Heller	4 Bit	4-bit
Uhrzeit	EIS 3	DPT 10.yyy	hh:mm:ss	3 Byte	Time
Datum	EIS 4	DPT 11.yyy	dd:mm:yyyy	3 Byte	Date
Gleitkommazahl (kurz)	EIS 5	DPT 9.yyy	-671 088,64 ... 670 433,28	2 Byte	2-byte float value
Prozent, Position, Helligkeit, ...	EIS 6	DPT 5.yyy	0 ... 100%	1 Byte	8-bit unsigned value
Jalousie fahren/verstellen	EIS 7	DPT 1.yyy	[0] = hoch; [1] = herunter Bei Fahrt [0,1] = stoppen	1 Bit	1-bit
Priorität	EIS 8	DPT 2.yyy	[0], [1] Schalten ein/aus; [3] = zwangsweise aus; [4] = zwangsweise ein	2 Bit	1-bit controlled
IEEE Gleitkommazahl (lang)	EIS 9	DPT 14.yyy	4-Octet Gleitkommawert; IEEE 754	32 Bit	4-byte float value
Zähler 16 Bit ohne Vorzeichen	EIS 10u	DPT 7.yyy	0 ... 65.535	16 Bit	2-byte unsigned value
Zähler 16 Bit mit Vorzeichen	EIS 10	DPT 8.yyy	-32.768 ... 32.767	16 Bit	2-byte signed value
Zähler 32 Bit ohne Vorzeichen	EIS 11u	DPT 12.yyy	0 ... 4.294.967.295	32 Bit	4-byte unsigned value
Zähler 32 Bit mit Vorzeichen	EIS 11	DPT 13.yyy	-2.147.483.648 ... 2.147.483.647	32 Bit	4-byte signed value
Zutrittskontrolle	EIS 12	DPT 15.yyy	Zutrittsdaten	4 Byte	Entrance access
ASCII Zeichen	EIS 13	DPT 4.yyy	Char (Buchstabe)	1 Byte	Character
Zähler 8 Bit ohne Vorzeichen	EIS 14u	DPT 5.yyy	0 ... 255	8 Bit	8-bit unsigned value
Zähler 8 Bit mit Vorzeichen	EIS 14	DPT 6.yyy	-128 ... 127	8 Bit	8-bit signed value
Zeichenkette	EIS 15	DPT 16.yyy	14 Zeichen	14 Byte	Character string

EIB/KNX Geräte tauschen fest vorgeschriebene Datenformate untereinander aus. Diese werden in Typen festgelegt.

Die alten Bezeichnungen der Typen lauten EIS (EIB Interworking Standard). Die neuen Bezeichnungen lauten DPT (Data Point Type)